

Ausgabe 1/2012

Februar/März

Von Haus zu Haus

Evangelische Zeitung für Horn - Holzhausen - Bellenberg



Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

Das neue Jahr hat begonnen.

Ich habe mir vorgenommen, es von Tag zu Tag zu leben, mit der schwachen Kraft, die ich habe - und für das Restliche, was ich brauche, auf Gottes Macht zu vertrauen.

Es sind die vielen kleinen Dinge, die Gottes Sache zum Ziel bringen.

Ein Ziel unserer Gemeinde ist es, den kleinen Kindern in unserem neu gestalteten Kindergarten eine heimische Atmosphäre zu bieten. Das können wir aber nur mit Ihrer Hilfe:

Dieser vzhz-Ausgabe ist ein Überweisungsbeleg beigelegt, damit Sie uns mit Ihrem kleinen Beitrag unserem Ziel ein Stück näher bringen.

Wir sagen schon jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr.

Es grüßt Sie



Aschermittwoch

Im Gottesdienst am Aschermittwoch, dem 22. Februar 2012, wird das neue Antependium für den Karsamstag vorgestellt.

Antependien heißen die Schmucktafeldecken für Abendmahlstisch und Kanzel. Sie sollen mit ihren Farben und Symbolen die besondere Atmosphäre der jeweiligen Sonntage im Kirchenjahr verdeutlichen.

So steht weiß für die großen Feste Weihnachten und Ostern, für das Licht; rot an Pfingsten für Gemeinschaft und Begeisterung. Violett und Rosa kennzeichnen die Zeiten der Vorbereitung, also die 7 Wochen der Passionszeit vor Ostern und die vier Adventswochen. Und "Grün", die Farbe von Wachstum und Hoffnung gibt der festlosen Zeit ihr Gepräge.

Das neue Antependium wird von Steffi Holzgräwe in Leopoldstal in ihrer Filzwerkstatt gestaltet. Es ist in Grautönen gehalten und eigentlich nur für den Karsamstag oder Trauertage vorgesehen. Wir werden es in diesem Jahr - um es vorzustellen und kennenzulernen - während der gesamten Passionszeit aufliegen haben.

In der Oktober/November-Ausgabe von „Von Haus zu Haus“ lesen Sie:

Seite 2	Editorial Aschermittwoch
Seite 3	Andacht Impressum
Seite 4	Passion
Seite 5	Vorgestellt Frauenfrühstück Seniorenfreizeit
Seite 6	Gottesdienste und Termine
Seite 7	Weitere Termine Unsere Gemeinde
Seite 8	Kinderbibelwoche Gottesdienst für die Kleinsten Rumänien Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend
Seite 9	Valentin Passionskonzert Goldene Konfirmation Aus dem Kirchenvorstand
Seite 10	Holzhausen und Bellenberg
Seite 11	Freud und Leid
Seite 12	Weltgebetstag „Membra Jesu nostri“

Ich bin im Vorfeld von einigen gefragt worden, warum ich mich für eine Arbeit aus einer Filzwerkstatt entschieden habe. Darauf gibt es mehrere Antworten. Die wichtigste lautet: Filz verbinde ich mit Wolle und Schaf. Die Passionszeit verweist uns darauf, dass Christus als Opferlamm für uns stirbt. Und dann sind es vor allem einige Besonderheiten des Materials, die mich angeregt haben. Filz wärmt, ist dichtes, ineinander verfilztes Haar. Es sind lauter kleine, unscheinbare Härchen, die zusammen etwas ganz Haltbares ergeben. Beides drückt für mich etwas von der Botschaft des Karfreitags und Karsamstags aus: dass Jesu Tod, sein Einstehen für uns, seine Liebe es sind, die dem Leben Schutz und Wärme geben. Und dass es etwas Unscheinbares sein kann, was trotzdem Stärke und Zusammenhalt gibt.

Der Gottesdienst im Gemeindehaus beginnt um 19.00 Uhr. Die Predigt wird Sup. Hermann Donay aus Blomberg halten.

Liebe Leserin, lieber Leser

„Rundheraus: das alte Jahr war keine ausgesprochene Postkartenschönheit, beileibe nicht. Und das neue? Wir wollen's abwarten. Wollen wir's abwarten? Nein. Wir wollen es nicht abwarten.... Wenn Millionen Menschen nicht nur neben- sondern miteinander leben wollen, kommt es auf das Verhalten der Millionen, kommt es auf jeden und jede an.“

Schon Anfang der 50er Jahre hat Erich Kästner es so formuliert, was 60 Jahre später am Anfang des Jahres 2012 mindestens genauso stimmt.

Es kommt auf jeden und jede an.

„Ach – was kann ich schon ausrichten. Die machen doch sowieso alle was sie wollen“ - höre ich die Gegenstimme. Und: „Jeder muss sehen wo er selbst bleibt. Und wer hilft mir eigentlich?“ Hilflosigkeit, Resignation, schlechte Erfahrungen und Misstrauen sprechen daraus.

Von den Frauen in Malaysia, die in diesem Jahr die Ordnung des Weltgebetstagsgottesdienstes entwickelt haben, kann ich eine andere Haltung lernen.

„Steht auf für Gerechtigkeit“ - so haben sie ihren Gottesdienst überschrieben. Wenn Sie noch einmal vorne auf den Gemeindebrief schauen, sehen sie das Titelbild dazu. Ein Bild, im Original mit klaren leuchtenden Farben in gelb, rot und grün, voll Kraft und Energie.

Rechts im Bild fällt die halb hingekauerte Frau auf, die ihre Arme ausstreckt. Wer hilft mir? - scheint sie zu fragen. Ihr strecken sich Hände entgegen, die sie auffangen und hochziehen: Steh auf! Wunderbar ist das Zusammenspiel der drei Gestalten in der Mitte. Die mittlere Frau, gelb-weiß gewandet, hat ihre Hände auf die Schultern ihrer beiden roten Begleiterinnen gelegt. Eng verbunden wirken die drei. Halt und Standfestigkeit geben sie sich gegenseitig.



Steht auf für Gerechtigkeit! Das Bild macht es mir deutlich: es kommt auf mich an – aber ich bin mit dieser Aufforderung nicht allein. Das würde mich auch überfordern. Ich brauche Menschen, die mir helfen aufzustehen. Ich brauche Menschen, die mir zur Seite stehen oder den Rücken stärken. Die mir einen festen Stand ermöglichen, so dass ich anderen die Hand zur Hilfe entgegen strecken kann.

Steht auf für Gerechtigkeit! rufen die Frauen aus Malaysia uns zu.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr, in dem wir uns gegenseitig Mut machen, aufhelfen und den Rücken stärken und etwas von dem Zuspruch der neuen Jahreslosung erfahren: Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig (2. Kor 12, 9).

Ilse Pastorin Horn

„Von Haus zu Haus“, Gemeindebrief der Ev. ref. Kirchengemeinde Horn

Ausgabe 1/2012, Erscheinungsdatum: 1. Februar 2012

Impressum: Öffentlichkeitsausschuss des Kirchenvorstands, Kirchstr. 5, 32805 Horn-Bad Meinberg

Druck: Druckerei des Lippischen Landeskirchenamts

ISSN-Nr. 0943-0903

Redaktion: Pfr. Maik Fleck, Erika Flake, Silvia Geise, Hans-Joachim Lingner, Dieter Niere, Willi Ostermann, Heike Elsner

Layout: Kathrin Burgenmeister

Passion

Vor einigen Jahren hing in unserer Kirche ein Kreuz zwischen Chorraum und Kirchenschiff – die alte mittelalterliche Tradition des Triumpfkreuzes aufnehmend. Der Torso, das Rumpfstück dieses Kreuzes steht seitdem – ein wenig unbeachtet – in der Nähe meines Schreibtisches in einem Regal. Die diesjährige Passionszeit hat mich dazu gebracht, den Torso noch einmal hervorzuholen und mit Blick darauf nachzudenken: Was heißt Passion?

Die erste Antwort, die mit Blick auf den Torso fällt lautet: Passion hat etwas mit den Leibern der Menschen und mit dem Leib, dem Körper Jesu zu tun. Ohne Leib sind wir nicht da. Mit unserem Leib und seinen Sinnen sehen, hören und fühlen wir. Der Leib macht uns zu einem denkenden und handelnden, zu einem lachenden und weinenden Menschen. Und: mit dem Leib spüren wir uns und andere, wenn wir uns umarmen, küssen, lieben. Passion hat mit der Liebe zu tun, mit Leidenschaft und darum auch mit Schmerz und Leid. Jesus ist die leibhaftige Liebe Gottes zu uns.

Ein zweiter Blick auf den Torso zeigt: Liebe macht verletztlich. Der Torso zeigt Blut und Striemen, es gibt aufgerissene Stellen. Der Torso zeigt: hier ist Gewalt angewendet worden. Hier hat sich jemand der Gewalt aussetzen müssen. „Ihm ist zu Leibe gerückt worden“, sagen wir manchmal etwas altertümlich. Der Gott, der durch Christus liebt, lässt sich das, was Menschen tun, auf den Leib schreiben. In seinem Blut schreit alles Blut nach Rache und vor allem nach dem Ende von Gewalt: alle missbrauchten Kinder, alle misshandelten Frauen und Männer, alle, deren Seele angetastet worden ist und deren Schlaf von der Angst geraubt wird. In Jesus kennt Gott alles Menschliche – den Schmerz, das Hinausgeschriene, das Verschwiegene und Verdrängte, das ganze stinkende Leben.



Ein dritter und letzter Blick: von Jesus ist ein Torso übrig. Ihm fehlen Beine, Arme, Kopf. Er kann nicht gegen das anschreien, was geschieht. Er kann nicht davon laufen. Er kann sich nicht wehren. Er ist absolut Opfer. Und hier liegt nun ein für mich entscheidender Unterschied: ER ist Opfer, weil er es sein will. Und er ist damit das, was niemand von uns werden darf. Wir sollen schreien, sollen davon laufen, sollen uns wehren und mit all dem Anderen zeigen, dass sie die von Gott

gesetzte Grenze meines Lebens überschreiten. Allein die Liebe Gottes braucht das nicht. Denn in Christus ist Gott nicht nur allen Opfern gleich. Er ist zugleich immer noch der, der die Täter, die deren Menschsein zur Fratze geworden ist, bedingungslos liebt.

Es ist nur ein Torso auf meinem Tisch. Aber im Torso ist das Herz, das Lebenszentrum. Und das schlägt – um es altertümlich zu sagen – bei Gott für die Sünder.

Passion: Gott liebt, leibhaftig und uns. Gott liebt uns und scheut nicht vor dem zurück, was wehtut im Leben. Gott liebt, so wie nur er lieben kann, den, der alles Liebenswerte verloren hat.

In diesem Jahr haben wir in der Passionszeit das Detmolder Vokalensemble mit einem Konzert über die Gliedmaßen Jesu zu Gast. Und wir bekommen ein neues Antependium zu Passionszeit, das greifbarer, anfassbarer sein wird – nicht Haut, aber Haar. Damit liegt das Thema dieser Passionszeit in der Luft: Leibhaftigkeit, Körperlichkeit. Am Kreuz Kirchstraße/Ecke Mittelstraße wird es mit einigen Installationen darum gehen.

Sie werden es sehen.

Pfr. Maik Fleck

Vorgestellt:



Angela Huxhage

Ich bin für die Rechnungsführung und das Personalwesen der Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn zuständig. Meine Beschäftigung habe ich im Sept. 1995 in den alten Büroräumen der Kirchstr. 5 (ehemaliges Pfarrhaus II) aufgenommen. Seit unserem Umzug in die Kirchstr. 1 habe ich ein viel größeres und helleres Büro bekommen.

Hinter dem Begriff Rechnungsführung verbirgt sich alles, was mit Geld zu tun hat. Sämtliche Zahlungsein- und -ausgänge „laufen über meinen Schreibtisch“. Dazu gehört natürlich auch die Überwachung und Kontrolle. Außerdem werden Anträge gestellt, Verwendungsnachweise erstellt, Haushaltspläne aufgestellt, Belege kontiert und gebucht, Jahresabschlüsse durchgeführt, Kollekten und Spendengelder abgewickelt, Nebenkostenabrechnungen durchgeführt, usw.

Auch die Verwaltung der Grundstücke, der Pfarr- und Kirchenländereien sowie die finanzielle Abwicklung der Adelheid-Stiftung gehören zu meinem Aufgabengebiet.

Der Ev. Kindergarten im Südholzweg 6 wird gemäß dem KiBiz-Gesetz geführt und abgerechnet. Ebenso dazu gehören die Abwicklungen von Integrationsmaßnahmen, die vorschulische Sprachförderung nach Delfin 4 sowie die im Kalenderjahr 2011 beendeten Maßnahmen der energetischen Sanierung und der U3-Ausbau.

Das Personalwesen umfasst u. a. die Erstellung von Arbeits- und Änderungsverträgen, die Meldung der Personalfälle und jeglicher Veränderungen zur Abrechnung an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle beim Landeskirchenamt Detmold, Führung der Urlaubslisten, usw.

Dies ein kleiner Überblick über die hauptsächlich auszuführenden Tätigkeiten.

Grüße aus dem Gemeindebüro...

FRAUENFRÜHSTÜCK

Sa., 17. März 12
9.00 Uhr

Ev. - ref. Gemeindehaus,
Kirchstraße 3, Horn

Nadeschda:
„Zwangsprostitution
auch vor unserer
Tür?“

Referentin:
Corina Dammeyer,

Mitarbeiterin von „Nadeschda“ = Frauenberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel

Anmeldung erbeten bis 14.03.2012



Ev. - ref. Kirchengemeinde Horn • ☎ 3636 • Kosten 6,00 €

Seniorenfreizeit im September

Vom 4. bis 11. September findet die diesjährige Seniorenfreizeit auf der Nordseeinsel Juist statt. Zum 12. Mal fahren wir mit einer Gruppe von 25 Personen in das Inselhospiz, um dort eine Woche in Gemeinschaft zu verbringen und zu genießen, dass dort die Uhren noch etwas langsamer gehen!

Im Preis enthalten sind die Fahrt, Vollpension, Kurtaxe, Gepäcktransport und in diesem Jahr auch die Reiserücktrittversicherung. Da sich sämtliche Kosten erhöht haben, müssen wir die Preise leider deutlich anheben.

DZ ohne Nasszelle: 390 Euro; DZ mit Nasszelle: 450 Euro; EZ ohne Nasszelle: 450 Euro; EZ mit Nasszelle: 540 Euro.

Da die Freizeit immer schnell ausgebucht ist, melden Sie sich bitte ab Montag, dem 13. Februar bei Pastorin Stork, Tel. 5748.

Gottesdienste und Termine im Februar und März

Gottesdienste in Horn, jeweils 10.00 Uhr

Taufsonntag ist in der Regel der 1. Sonntag im Monat.

Abendmahl feiern wir in der Regel am 2. Sonntag im Monat. In unserer Gemeinde wird statt Wein Traubensaft ausgeteilt, sowohl im Gemeinschafts- wie in den Einzelkelchen.

So, 05.02. – Septuagesimae

Pfr.in Stork

Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

So, 12.02. – Sexagesimae

Pfr. Fleck

Kollekte: Auslandsarbeit der EKD

So, 19.02. – Estomihi

Pfr. Fleck

Kollekte: Ghana

So, 26.02. – Invokavit

Pfr.in Stork

Kollekte: Arbeit mit Flüchtlingen

So, 04.03. – Reminiscere

Vorstellung der Konfirmanden

Pfr. Fleck

Kollekte: Stationäres Hospiz

So, 11.03. – Okuli

Pfr.in Stork

Kollekte: Stationäres Hospiz

So, 18.03. – Laetare

Pfr. Fleck

Kollekte: Stationäres Hospiz

So, 25.03. – Judika

Pfr. Fleck

Kollekte: Norddeutsche Mission

So, 01.04. – Palmsonntag

Pfr Fleck

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Im Klingelbeutel sammeln wir im Februar für den Kindergarten - U3 und im März für die Sprachförderung im Kindergarten.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen rund um die Horner Kirche:

Do, 2. Feb. - 18.00 Uhr

Andacht an den Externsteinen
am Kreuzabnahmerelief

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen“

Pfr. Fleck

Bitte eine Laterne mitbringen.

Fr, 3. Feb. - 19.30 Uhr

Feierabend für Männer und Frauen

„Du kannst mich einfach nicht verstehen“

Referentin Monika Korbach

Anmeldung bis zum 31.01.2012 im Gemeindebüro

Tel.: 3636

Sa, 11. Feb. - 16.00 Uhr

Gottesdienst mit den Kleinsten der Gemeinde

Mi, 15. Feb. - 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Valentinstag

Pfr. Fleck

Mi, 22. Feb. - 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Aschermittwoch

Einführung der neuen Kirchenältesten

Superintendent Donay

Fr, 2. März - 18.00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetsgottesdienst
in der Horner Kirche

Anschließend kleiner Imbiss im Gemeindehaus

So, 11. März - 17.00 Uhr

Passionsmusik

Sa, 17. März - 9.00 Uhr

Frauenfrühstück

„Nadeschda -

Zwangsprostitution auch vor unserer Tür“

Referentin: Corina Dammeyer

Anmeldung bis zum 14.03.2012 im Gemeindebüro

Tel.: 3636

Sa, 24. März - 18.00 Uhr

Konzert „Membra Jesu nostri“

Bux WV 75, Dietrich Buxtehude

Detmolder Vokalensemble unter der Leitung von
Andrea Schwager

Kindergottesdienst in Horn:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr.3

5. + 19. Februar

4. + 18. März

Gemeinschaftsstunde:

Jeden Sonntag, i.d.R. 19.30 Uhr, im Gemeindehaus
www.lkg-horn.de

Hauskreis:

Jeden Montag, 20.00 Uhr, in privaten Haushalten
Informationen unter Tel.: 5812

Gottesdienst im Seniorenzentrum

Am Markt:

Fr, 10.02. und Fr, 09.03. jeweils 10.00 Uhr

Morgengebet:

im Chorraum der Kirche immer Di, Mi, Do, Fr.
8.00 – 8.20 Uhr, außer in den Ferien

Teenkreis Mainland:

für Jugendliche ab 13 Jahren, Mi, 19 – 21.00 Uhr,
Haus der Jugend „Alte Post“ (nicht in den Ferien)

Frauenhilfe:

Mi, 01.02. - 14.30 Uhr
Land des Weltgebetstags
Di, 14.2. - 15.00 Uhr
Karneval mit der kath. Gemeinde in der kath.Kirche
Mi, 07.03. - 14.30 Uhr
Frühlingsbastelei mit Christiane Capelle
Mi, 21.03. - 14.30 Uhr
Frau Giefers liest vor

Leseabende im Gemeindehaus:

Mo, 06.02. - 19.30 Uhr
„Siebzehn Silben Ewigkeit“ von Denis Thäriault
Mo, 12.03. - 19.30 Uhr
„Ein ungezähmtes Leben“ von Jeannette Walls

Mittagstisch für Alleinstehende:

Mi, 08.02. - 12.00 Uhr
Mi, 14.03. - 12.00 Uhr
im Gemeindehaus, Kirchstr. 3

Bastelkreis:

Dienstags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus
Ltg.: Frau C. Capelle,
außer in den Ferien

Spielgruppe

Für Eltern mit Babys und Kleinkindern ab 6 Monaten
Di, 9.30 Uhr -11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kirchstr. 3, Ltg. Fr. J. Martens
Anmeldung über die Ev. Familienbildung Detmold,
Tel.: 05231/976 670

„Der ruhige Vormittag“

offener Frühstückstreff
Do, 9.00 - 10.30 Uhr
Zentrum Moorlage
Kolberger Str. 2b, Eingang auf der Rückseite

Kirchenvorstandssitzung

Gemeindehaus Kirchstr.3
Fr, 17.02. - 19.30 Uhr
Fr, 16.03. - 19.30 Uhr
Die Sitzungen beginnen immer mit einer Andacht
in der Kirche.

Neu: Mitmachtänze aus aller Welt

Jeden Montag wird von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im
Gemeindehaus in der Kirchstr. 3, getanzt.
Tanzerfahrung ist nicht erforderlich.
Die Kosten betragen 5,- pro Person.
Weitere Auskünfte erteilt Helmuth Steinkamp
unter der Telefonnummer 05284/5682

Kirchenmusik (nicht in den Ferien)

Chor der Gemeinde und Gospelchor:

Mi, 19.30 Uhr, Ltg.: Fr. Grotstollen-Niewald

Posaunenchor:

Do, 18.00 - 19.00 Uhr, Ltg.: Ralf Böhgen
Do, 18.30 - 20.30 Uhr, Ltg.: Friedrich Rhiemeier

Unsere Gemeinde:

Pfarrbezirk 1:

(nördliches Horn, Moorlage und Bellenberg)
Pfr. Maik Fleck Kirchstr. 1; Tel. 2439; Sprechstunde
im Zentrum Moorlage, Kolberger Str. 2b (Eingang
auf der Rückseite): Do., 9.00 - 10.30 Uhr
m.fleck@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2:

(südliches Horn und Holzhausen)
Pfr.in Petra Stork; Kirchstr. 1; Tel. 5748;
p.stork@meinekirche.info

Gemeindebüro:

Silvia Paulsen
Kirchenmusikerin Uta Grotstollen-Niewald
Hausmeister Georg Capelle
Kirchstr. 1; Tel. 3636; Fax 69127;
horn@meinekirche.info
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 Uhr

Haus der Jugend „Alte Post“:

Nils König; Bahnhofstr. 2; Tel. 820390;
altepost@ev-jugend-hbm.de

Kindergarten Südholzweg:

Gabriele Schott-Wickner; Südholzweg 6; Tel. 2920
kiga.horn@meinekirche.info

Diakonie Ambulant e.V.:

Ambulanter Pflegedienst; Mittelstr. 109;
Tel. 820106
www.diakonie-ambulant.com

Zentrum Moorlage:

Kolberger Str. 2b, Eingang auf der Rückseite

Die Gemeinde im Internet:

www.meinekirche.info/horn

Bankverbindung:

KD-Bank (BLZ 350 601 90), Konto 2 003 463 012

Kinderbibelwoche in den Osterferien

In der zweiten Osterferienwoche wird wieder jeden Vormittag von Dienstag bis Freitag die Kinderbibelwoche stattfinden, zu der alle Kinder von 6 bis 12 Jahren eingeladen sind.

Biblische Geschichten erleben, singen, spielen, basteln, zusammen frühstücken – lasst euch überraschen.

Am Sonntag, den 15. April wird der Abschlussgottesdienst in der Horner Kirche gefeiert.

Mehr Infos dazu im nächsten Gemeindebrief!

Erwachsene oder Jugendliche, die Lust haben mitzuarbeiten, melden sich bitte umgehend bei Pastorin Stork Tel. 5748.

Für Kleine und Große Gottesdienst für die Kleinsten

Der nächste Gottesdienst für die „Kleinsten“ unserer Gemeinde ist am

Sa., den 11. Februar um 16.00 Uhr in der ev.-ref.Kirche .

Dieser Gottesdienst ist für die ganze Familie: Für die Aller kleinsten vom Krabbelalter bis 5 Jahren, ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten. Wir sitzen gemeinsam im Chorraum auf Kissen. Dort singen wir Lieder, beten, hören eine kurze Geschichte und starten zum Thema passend eine Aktion. Das kann ein kleines Spiel, ein Lied, ein Rundgang durch die Kirche oder eine andere Überraschung sein.

Herzliche Einladung an Kleine und Große!

Kirchengemeinde Horn sammelt für Rumänien vom 13. -17. Februar 2012

Alle Jahre wieder sammeln wir für Rumänien. Mit Ihrer Kleiderspende hilft die ökumenische Initiative „Agape“ beim Aufbau eines Kinderdorfes in Secraia/Siebenbürgen.

Dort werden Kinder und Behinderte, die ohne Familie sind, betreut.

Wir sammeln:

Oberbekleidung für Erwachsene und Kinder, Handtücher, Bett- und Tischwäsche, neuwertige Steppdecken. Ebenso freuen wir uns über funktionstüchtige Fahrräder, Kinderfahrräder, Dreiräder, Roller, Holzspielzeug und funktionstüchtige Nähmaschinen.

Bei größeren Mengen holen wir Ihre Spenden im Umkreis von Horn ab.

Bitte melden Sie sich dann im Gemeindebüro unter Tel.: 05234/3636.

Hier werden unsere Spenden jeden Tag bis 18.00 Uhr gesammelt:

Horn: Doppelgaragen am Gemeindehaus in der Kirchstraße

Holzhausen: vor den Kircheneingang im Golfweg (tägliche Abholung ab 18.00 Uhr)

Bellenberg: Familie Sprute, Tiefer Weg 9

Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend Horn-Bad Meinberg im Sommer 2012

Dieses Jahr geht es vom 9. bis 13. Juli 2012 in die Heimat des berühmten Lügenbarons von Münchhausen und des bezaubernden Aschenputtels. Im Herzen des Weserberglands hatten beide ihre Heimat. Das Freizeitheim "Pfarrhaus Hohe", in dem wir untergebracht sind, liegt am Ortsrand der Gemeinde Hohe (ca. 8 km von Bodenwerder entfernt) auf 220 m Höhenmetern, mitten im Weserbergland und ist umgeben von Feldern und Wäldern. Wir starten dort am Montag um 13.00 Uhr und machen uns am Freitag gegen 11.00 Uhr auf die Rückreise.

Rund um das Haus ist Platz für viele Aktivitäten, der Grillplatz draußen wird sicherlich auch an einem Abend zum Einsatz kommen. Im Nebengebäude gibt es eine Tischtennisplatte (Tischtennisschläger bitte mitbringen!). In der großen Küche im Haus werden wir natürlich selber kochen. Niemand muss den ganzen Tag im Haus hocken! Ihr werdet reichlich Gelegenheit haben, draußen zu spielen und euch zu bewegen. Sicher wird sich immer jemand für eine Partie Fußball, Tischtennis oder anderes finden. Rodeln nur im Winter? Nein, wir wollen die Sommerrodelbahn in Bodenwerder besuchen und uns mutig auf den Weg abwärts machen. Alle, die lieber kreativ unterwegs sind, kommen auch nicht zu kurz. Ihr könnt euch bei verschiedensten Angeboten ausprobieren. Zu viel Aktion? Natürlich habt ihr auch die Zeit, mal zu „chillen“ und euch auszuruhen. Nachwuchsköche können sich in der Küche austoben. Es sollte für alle etwas dabei sein! Eigene Ideen und Vorschläge dürfen selbstverständlich eingebracht werden. Es gibt viel zu entdecken, die eine oder andere Überraschung und viele unterschiedliche Aktivitäten warten auf euch, so dass Langeweile gar nicht auftauchen kann! Wir freuen uns auf alle!

Alle wichtigen Informationen noch einmal in Kürze:
9. bis 13. Juli 2012

- alle Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren

- im "Pfarrhaus Hohe"

- die An- und Abreise ist durch die Eltern zu gewährleisten

- die Freizeit findet unter der Leitung von Angela Meier vom Haus der Jugend „Alte Post“ und Team statt

- Kosten: 70 €

Die Anmeldung ist ab dem 13. März 2012 im Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstr. 2 in 32805 Horn-Bad Meinberg möglich. Dort liegen die Anmeldeformulare bereit. Sobald diese ausgefüllt, unterschrieben und zusammen mit dem überwiesenen Teilnehmerbetrag vorliegen, ist die Anmeldung verbindlich. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr.05234-820390 oder per Mail: angela.meier@meinekirche.info zu bekommen.

Valentin

Am Mittwoch, dem 15. Februar ist es wieder soweit. Unsere Gemeinde lädt Verliebte, Verlobte, Verheiratete, Paare und Pärchen zum Gottesdienst im Umfeld des Valentinstages ein.

"Meine Freundin, du bist schön..." lautet das Motto für den Abendgottesdienst im Kerzenschein. Es stammt aus dem Hohelied der Liebe, einer Sammlung von Liebesliedern im Alten Testament.

Die Horner Kirche wird an diesem Abend in das Licht vieler Kerzen getaucht sein. Und Sie haben Gelegenheit, an einigen Stationen Gedanken rund um die Liebe auszutauschen, Fürbitten aufzuschreiben und sich persönlich segnen zu lassen. Wenn Sie Lust dazu haben, bringen Sie doch ein Liebesgedicht, das Ihnen besonders gefällt für die Pinnwand des Gottesdienstes mit.

Paare, deren Hochzeitstag sich in diesem Jahr zum 5., 10., 15., 20. usw. Male jährt, erhalten - wenn alles klappt - außerdem noch eine besondere Einladung zu diesem Gottesdienst. Er beginnt um 19.00 Uhr

Passionskonzert

Am Sonntag, den 11. März 2012 findet in der Horner Stadtkirche ein Konzert statt. Es werden Werke unterschiedlicher Epochen zu hören sein, die das Passionsgeschehen musikalisch nachzeichnen. Ausführende sind der Kirchenchor Horn unter der Leitung von Utta-Grotstollen-Niewald, die auch an der Orgel zu hören sein wird und der Posaunenchor unter der Leitung von Friedrich Rhiemeier. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und der Eintritt ist frei.

Goldene Konfirmation

Alle, die 1962 in Horn oder auch anderswo konfirmiert wurden, sind in diesem Jahr zur Feier der Goldenen Konfirmation herzlich eingeladen. Sie wird am So., 03. Juni um 10.00 Uhr gefeiert.

Unsere Kirchenälteste Dorit Giefers hat sich bereit erklärt, die Detektivarbeit des Adressensammelns zu übernehmen. Es sollen möglichst alle eine persönliche Einladung erhalten. Goldkonfirmanden, die in unserer Gemeinde wohnen oder auch Adressen von Mitkonfirmandinnen oder -konfirmanden haben, melden sich bitte bei Dorit Giefers, Tel.:05234 / 2418 oder per Email: dorit.giefers@t-online.de

Aus dem Kirchenvorstand:

Am 5. Februar 2012 wird es in unserer Gemeinde keine direkte Kirchenvorstandswahl geben. Aus dem 2008 gebildeten Kirchenvorstand scheidet Fr. Petra Giesler aus. Alle anderen Ältesten bleiben. Zwei neue Älteste sind als Kandidaten vorgeschlagen worden: Kathrin Burgenmeister und Margit Neujahr. Um per

Urnenwahl zu wählen, hätten es zwei weitere Kandidatinnen oder Kandidaten sein müssen. Somit gelten die vorgeschlagenen und die verbleibenden Ältesten als gewählt.

Die neuen Ältesten werden im Gottesdienst am Aschermittwoch, 22.2. 2012 um 19.00 Uhr in ihren Dienst eingeführt. Dann wird auch Fr. Giesler aus dem Dienst verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Gemeindehaus bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit, die neuen Ältesten persönlich anzusprechen.

Der Kirchenvorstand besteht in den kommenden vier Jahren neben Frau Pfr.in Petra Stork und mir aus

Kathrin Burgenmeister

Marika Cleve-Bartol

Christiane Capelle

Erika Flake

Dorit Giefers

Hans-Joachim Lingner

Hildegard Meinel

Margit Neujahr

Uwe Obergöker

Willi Ostermann

Jochen Schmidt

Dirk Sprute

Karl Vialon

Sabine Vogt

Turnusgemäß hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung im November den Haushalt für das Jahr 2012 beraten und beschlossen. Der KV hat dabei keine Änderungen im Gesamtkonzept vorgenommen. Der Haushalt für 2012 konnte nur ausgeglichen werden, indem 51.000 Euro aus der Rücklage, also vom Sparbuch der Kirchengemeinde, genommen werden. Das wirkliche Defizit am Ende von 2012 wird voraussichtlich geringer sein, da die Kindergartenabrechnung nicht vorausplanbar war. Wir haben einfach mit den schlechtesten Vorgaben gerechnet.

Unter den gegebenen Möglichkeiten gibt es keine weiteren Einsparpotentiale in der Kirchengemeinde mehr. Allenfalls durch die Schließung von Kindergarten, Haus der Jugend und Diakoniestation könnte wir zu einem ausgeglichenen Haushalt kommen. Da wir aber weiterhin Kirche mit verlässlichen Einrichtungen für die Menschen in dieser Stadt sein wollen, benötigen wir auch in diesem Jahr Ihre freiwillige Hilfe durch Spenden.

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr durch ihre Gebete, ihre Kirchensteuer, ihre Mitarbeit, ihre Spenden, Ihr Mitdenken unterstützt haben. Ohne Sie könnten wir nicht Kirche hier vor Ort sein. - Danke!

Für den Kirchenvorstand

Maik Fleck, Vorsitzender

Nachrichten und Termine für Holzhausen



Es ist zwar erst Februar, aber die Holzhauser Konfirmandinnen und Konfirmanden denken schon an ihre Konfirmation, die am 29. April in Horn stattfindet. Da wir eine große Gruppe von 11 Konfirmanden haben, ist die Holzhauser Kirche in diesem Jahr zu klein.

Viele haben unsere Konfirmanden am Heiligen Abend

schon beim Weihnachtsspiel „in Aktion“ gesehen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht am 3. März: Um 17 Uhr gestalten die Jugendlichen ihren Vorstellungsgottesdienst.

Ich würde mich freuen, wenn viele an dem, was die Konfirmanden tun, Anteil nehmen und ihr Engagement wert schätzen.

Also: Herzliche Einladung!

Petra Stork

Nachrichten und Termine für Bellenberg



Am 11. Nov. 2011 haben wir im Trauergottesdienst Abschied von Rosa Albert, geb. Bergholz genommen. Sie ist am 2. November im Alter von beinahe 86 Jahren verstorben.

Nicht nur für das Bellenberger Ortsbild ist sie etwas Besonderes gewesen. Auch ihren Dienst als Küsterin hat sie auf eine ganz eigene Art wahrgenommen und so über lange Jahre, vom 1. Juni 1974 bis zum 31. März 1997, die Gottesdienste in Bellenberg mitgeprägt.

Ich persönlich habe das unter anderem darin erlebt, wie sie mir als neuem Pfarrer sehr eindeutig und klar die Eigen-

heiten des Gottesdienstes in Bellenberg nahegebracht hat.

Ihre Eindeutigkeit war sicher für manche manchmal auch schmerzhaft oder gar verletzend. Zugleich aber hat das für mich persönlich ein Klima der Offenheit geschaffen, in dem man sich die Meinung sagen konnte, ohne einander hinterher böse sein zu müssen.

Das Wort "eigen" hat dann auch den Trauergottesdienst mitgeprägt, mit der Frage 1 unseres Katechismus: "Dass ich mit Leib und Seele im Leben und im Sterben nicht mein, sondern meines getreuen Heilands Jesu Christi eigen bin." In diesem Trost haben wir uns von ihr verabschiedet.

Gottesdienste und Termine in Holzhausen:

Sa, 04.02. - 17.00 Uhr
Pfr'n. Stork

So, 19.02. - 09.00 Uhr
Pfr. Fleck

Sa, 03.03. - 17.00 Uhr
Vorstellung der Konfirmanden
Pfr'n. Stork

So, 18.03. - 09.00 Uhr
Pfr. Fleck

Seniorenresidenz Hermannshof:

Hermannshof I:

Fr, 03.02. - 10.00 Uhr
Fr, 02.03. - 10.00 Uhr

Hermannshof II:

Fr, 17.02. - 10.00 Uhr
Fr, 16.03. - 10.00 Uhr

Offene Tür Holzhausen:

Di, 14.02. - 15.00 - 17.00 Uhr
Di, 13.03. - 15.00 - 17.00 Uhr

Frauentreff Holzhausen:

W i n t e r p a u s e

Gottesdienste und Termine in Bellenberg:

So, 19.02. - 11.15 Uhr
Pfr. Fleck

So, 18.03. - 11.15 Uhr
Pfr. Fleck

Weltgebetstag am 2. März

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Frauen, Männer, Kinder weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. In unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen den Weltgebetstag. Auch sie arbeiten in ökumenischen Teams zusammen. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene! Weltgebetstags-Engagierte übernehmen Verantwortung. Weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert Beten – Betend Handeln.“

Steht auf für Gerechtigkeit

Der nächste Weltgebetstag findet am Freitag, den 2. März 2012, statt. Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde er von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Die Malayserinnen zeigen uns in ihrem Gottesdienst, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten. Und für Gerechtigkeit aufzustehen. In Horn wird der Weltgebetstag in diesem Jahr in unserer evangelisch-reformierten Kirche gefeiert – die evangelisch-freikirchliche Gemeinde und die katholische Gemeinde sind wie immer dabei. Wir beginnen um 18 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche und gehen dann ins Gemeindehaus, um bei einem Buffet mit landestypischen Spezialitäten den Abend miteinander ausklingen zu lassen.

Die Vorbereitung macht immer mindestens genauso viel Spaß wie der Abend selber. Wenn Sie Lust haben dabei zu sein, sich für die Situation der Frauen in einem anderen Land interessieren, gerne Dekos entwerfen oder Kochrezepte ausprobieren, neue Lieder lernen oder im Gottesdienst eine Lesung übernehmen möchten, dann melden Sie sich bei Pastorin Stork, Tel. 5748.

Monatsspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen,
um sich dienen zu lassen,
sondern um zu dienen
und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für
viele.

Mk 10, 45

Dietrich Buxtehude (ca. 1637-1707) Membra Jesu nostri Domini BuxWV 75

Samstag, 24.3.2012 - 19.00 Uhr

Detmolder Vokalensemble

Leitung: Andrea Schwager

Solisten:

Gregor van den Boom, Uta Hänsch - Violine

Armin Lohbeck - Violoncello

Axel Weidenfeld - Laute

Andreas Konrad - Orgelpositiv

Am Samstag, den 24. März führt das Detmolder Vokalensemble unter der Leitung von Andrea Schwager Buxtehudes „Membra“ in der Horner Kirche auf. Der deutsch-dänische Komponist Dietrich Buxtehude war über 40 Jahre als Organist an der Marienkirche in Lübeck tätig, eines der höchst geachteten Organistenämter in der damaligen protestantischen Welt. Sein Ruhm als Organist war schon zu Lebzeiten legendär:

Die Hintergründe und Anlass der 1680 entstandenen „Membra Jesu nostri“ (= Die allerheiligsten Gliedmaßen unseres den Tod am Kreuz erleidenden Jesus“) sind unbekannt. Ebenso ungeklärt ist, ob das Werk zu seinen Lebzeiten aufgeführt wurde.

Es handelt sich um einen Zyklus von sieben Kantaten für 5 Vokalstimmen und kleines Instrumentalensemble. Die einzelnen Teile sind jeweils einer Körperpartie des Gekreuzigten gewidmet, in aufsteigender Reihenfolge (Füße-Knie-Hände-Seite-Brust-Herz-Gesicht).

„Membra Jesu nostri“ stellen eine stark körperliche, sinnliche Meditation über die Passion Christi dar: Der Gläubige soll sich in der Betrachtung des Gekreuzigten dem Leiden Jesu meditativ annähern. Das Detmolder Vokalensemble setzt sich aus erfahrenen Chorsängern der Region zusammen, die sich projektweise zusammenfinden. Ziel ist die Darstellung von Vokalmusik in kleiner Besetzung mit durchhörbarem und gleichzeitig homogenen Klang. In Horn war das Detmolder Vokalensemble mehrfach zu hören, u.a. mit den Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Zu dem Konzert haben wir eine Einführungsveranstaltung geplant. Interessierte treffen sich am Mittwoch, den 14. März um 19.00 Uhr in der Kirche. Die Einführungsveranstaltung informiert zum einen kurz über den Komponisten, zum anderen sollen der gemeinsame Aufbau der Kantaten und der Text im Mittelpunkt stehen.